

# Bunkermuseum: Heer verbietet Besitzer Zutritt

Groteske um elf Hektar großes Ausstellungsareal auf dem Wurzenpass geht jetzt weiter.

**KLAGENFURT.** Das Tauziehen um die Zukunft des Bunkermuseums auf dem Wurzenpass zwischen Grundbesitzer Oberst Andreas Scherer und seinem Arbeitgeber, dem Verteidigungsministerium, geht weiter. Gestern stand der Villacher am Eingang zu seinem Museum vor verschlossener Türe. Scherer: „Ich wollte mit einigen Journalisten einen Lokalausweis machen. Neben meinem Bogen Schloss hat das Heer ein Zweites anbringen lassen, zu dem nur

ein Mitarbeiter des Militärkommandos Kärnten einen Schlüssel hat. Als das Heeres-Schloss geöffnet werden sollte, kam das ‚Nein‘ aus dem Ministerbüro“, versteht Scherer die Welt nicht mehr. Wie mehrmals berichtet, wurde der Museumsgründer und Grundbesitzer per Bescheid aufgefordert, vom Heer zur Verfügung gestellte Ausstellungsstücke mit einem Gewicht von 162 Tonnen zum Preis von 262.000 Euro nach Wien zu transportieren.